



**Rosenstadt** | ZWEIBRÜCKEN

17.05.2023

## **Niederschrift**

über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Montag, dem 08.11.2021, 18:00 Uhr, im  
Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach, Altheimer Str. 62

---

### **Anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt  
Dettweiler

#### Ortsbeiratsmitglieder

Gabriele Beckmann  
Herbert Beckmann  
Kurt Christ  
Gerhard Freimann  
Aaron Holaus  
Susanne Holaus  
Otto Imhof  
Sascha Klammes  
Jonas Knecht  
Elisabeth Schmidt  
Gabriele Schopp  
Erika Watson  
Markus Wolf

bis 20.30 Uhr

#### Ratsmitglieder

Anne Bauer

#### Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

#### von der Verwaltung

Harald Ehrmann

### **Abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Ralf Kiepfer  
Karl Strauß

## **6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021**

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### Tagesordnung

- 1 Errichtung von Windkraftanlagen - Information
- 2 Information über den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2021/2022) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach
- 3 Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget) - Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2021
- 4 Breitbandausbau - Information
- 5 Volkstrauertag am 14.11.2021 - Information
- 6 Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße "Auf Äckerchen" - Antrag der CDU (Anlage liegt bei)
- 7 Schaffung und Neugestaltung des Hengstbacher Dorfplatzes mit einem Kneippbecken - Antrag der FDP (Anlage liegt bei)
- 8 Pflege und Nutzung der Streuobstwiesen oberhalb des Neubaugebietes "Auf Äckerchen" und den Bolzplatz an der Rebgartenstraße - Anfrage der FDP (Anlage liegt bei)
- 9 Weitere Nutzung/Planung zu Haus Bickenalb, ehemaliges Seniorenheim, An der Bickenalb 1 in Zweibrücken - Anfrage der FDP (Anlage liegt bei)
- 10 Rückbau und verkehrsgerechte Sicherung des abbruchreifen und einsturzgefährdeten Hauses - Hengstbacher Straße 100 - Anfrage der FDP (Anlage liegt bei)
- 11 Verschiedenes
- 12 Einwohnerfragestunde

## **6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge oder Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird somit, wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 1: Errichtung von Windkraftanlagen - Information (öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler begrüßt den Vertreter der Verwaltung (Stadtbauamt – Abt. Stadtplanung), Herrn Ehrmann, zu diesem Tagesordnungspunkt und erteilt ihm das Wort.

Herr Ehrmann informiert, am 16.7.2021 habe sich die Firma BayWa r.e. Wind GmbH (München) per E-Mail mit dem Stadtbauamt in Verbindung gesetzt und um Erteilung einer Leitungsauskunft gebeten, wobei der angefragte Bereich länderübergreifend sei – d.h. die Gemarkungen Blieskastel sowie Zweibrücken betreffe.

Die Anfrage beinhalte auch einen Bereich des „Buchwald“. Mit E-Mail vom 20.9.2021 habe die Firma mitgeteilt, dass eine Windmessung und eine Begutachtung zur optisch bedrängenden Wirkung zeitnah begonnen würden.

Herr Ehrmann berichtet weiter, im Anschluss daran habe am 13.10.2021 ein Gespräch mit zwei Vertretern der Firma beim Stadtbauamt stattgefunden, wobei der Verwaltung ein Informationsheft überreicht worden wäre.

Nachdem Herr Ehrmann über dessen wesentlichsten Daten zum Windpark „Buchwald“ informiert hat (u. a. Höhe der Anlagen, Abstände zu den Gehöften und zur Ortslage Hengstbach, Zeitplanung etc.) verteilt er Kopien der Informationsschrift an die Ortsbeiratsmitglieder.

Das Informationsheft ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt.

Herr Ehrmann erklärt, die Erschließung des Geländes „Buchwald“ sei ggf. über das Saarland (Blieskastel) angedacht - jedoch seien diesbezüglich derzeit noch keinerlei Festlegungen getroffen, was u. a. auch hinsichtlich Fragen der Stromableitung gelte.

Im Anschluss daran weist der Vorsitzende darauf hin, bereits vor mehreren Jahren wäre das Gebiet „Buchwald/Dörrenbachwald“ zur Errichtung von Windkraftanlagen als nicht geeignet beurteilt worden, da einerseits die zur Verfügung stehende Fläche für zwei Anlagen nicht ausreichend wäre und andererseits solche Baumaßnahmen mit dem Naturschutz (hier vorkommende seltene Tier- und Pflanzenarten) nicht vereinbar wären.

Deshalb sei es für ihn nicht nachvollziehbar, dass die Errichtung von Windkraftanlagen in o.g. Bereich in jüngster Zeit erneut thematisiert werde. Evtl. könnten hierfür Änderungen hinsichtlich der diesbezüglichen Gesetzgebung maßgeblich sein.

Herr Ehrmann antwortet, die Gesetzgebung habe sich dahingehend nicht geändert.

Im Laufe des damaligen Verfahrens wären – aufgrund der Änderungen des Landesentwicklungsprogramms IV (Teilbereich Energie) – diverse Überprüfungen erfolgt, wobei hinsichtlich der Eingaben anlässlich der Beteiligung der Öffentlichkeit zur Teilflächennutzungsplanänderung „Windkraft“ die Firma BayWa r.e. Wind GmbH am 30.11.2018 die geplante Ausweisung von Konzentrationszonen grundsätzlich begrüßt habe.

Nach Vorliegen des Stadtratsbeschlusses über die weitere Vorgehensweise wäre seitens der Verwaltung keinerlei aktive Werbung für eine Fläche gemacht worden.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

Sodann macht Ratsmitglied Bauer darauf aufmerksam, dass damals im gesamten Bereich der Stadt Zweibücken kein Gebiet in Erfahrung gebracht worden wäre, welches für eine Nutzung durch Windkraftanlagen hätte ausgewiesen werden können, was sich aufgrund von Gutachten so ergeben hätte.

Ein solches Gutachten liege u.a. auch für den Bereich „Buchwald“ vor, weshalb sie sich frage, ob vorstehend genannte Firma dieses angefordert habe, um die Begründung für den Ausschluss dieser Fläche in Erfahrung zu bringen oder ob die Firma die Erstellung neuer Gutachten anstrebe.

Herr Ehrmann informiert, lt. Auskunft der Firma würden eigene Gutachten erstellt, wobei die Verwaltung der Firma die damaligen Hinderungsgründe bereits dargelegt habe.

Wenn eine Kommune keine Vorrangflächen zur Errichtung von Windkraftanlagen ausweise, könnten hieran interessierte Firmen/Investoren grundsätzlich überall – d.h. für Flächen im gesamten Gemarkungsgebiet – diesbezügliche Anträge stellen, wobei deren Erfolgsaussichten im Vorhinein nicht beurteilt werden könnten.

Hieran schließt sich eine längere Aussprache an, bei der Herr Ehrmann Detailfragen der Anwesenden beantwortet.

Sodann erklärt Ortsvorsteher Dettweiler, seitens der Firma BayWa r.e. Wind GmbH bestehe Bereitschaft den Ortsbeirat zu gegebener Zeit über ihr Vorhaben und damit zusammenhängende Details zu informieren, was ggf. bereits im Frühjahr 2022 denkbar sei.

Ratsmitglied Bauer schlägt vor, hiermit sollte so lange abgewartet werden, bis die seitens o.g. Firma angestrebten Gutachten erstellt seien.

Evtl. könnten diese durch die seit mehreren Jahren bereits vorliegenden Gutachten „entkräftet“ werden.

Herr Ehrmann weist darauf hin, die Entscheidung der Firma, ob sie die Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich „Buchwald“ anstrebe oder nicht, sei derzeit noch völlig offen, wobei u.a. auch finanzielle Gesichtspunkte von Bedeutung wären.

Sodann dankt der Vorsitzende Herr Ehrmann für seine ausführlichen Informationen.

Verteiler:

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 2: Information über den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2021/2022) (öffentlich) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet über die Ergebnisse der diesbezüglichen, am 1.10.2020 stattgefundenen Haushaltsbesprechung der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern, bei der u.a. auch die Anregungen des Ortsbeirates Mittelbach behandelt worden seien.

#### **Neubau der Straße „Am Bornrech“ im Teilbereich vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“**

- **Umwidmung als Gemeindestraße**
- **Grundstücksverhandlungen**

Der Vorsitzende berichtet, bereits vor längerer Zeit habe er eine beidseitige Bebauung des o.g. Teilbereiches vorgeschlagen, wodurch die Straßenbaukosten teilweise auf die Grundstückseigentümer (Anlieger) umgelegt werden könnten. (über Erschließungsbeiträge, da Erstausbau).

Nach Aussage der Verwaltung (Stadtbauamt – Abt. Stadtplanung) sei dies allerdings – insbesondere wegen des rechtskräftigen Flächennutzungsplans – derzeit nicht möglich, weshalb ein den Erfordernissen einer Gemeindestraße entsprechender Ausbau (mit Bürgersteig, Entwässerung, Beleuchtung etc.) in voller Höhe seitens der Stadt Zweibrücken finanziert werden müsste.

Hierfür würden Kosten in einer Größenordnung von ca. 400.000,00 € bis 500.000,00 € anfallen.

Die Verwaltung (Stadtbauamt bzw. UBZ) sei mit einem „einfachen Ausbau“ (d.h. geringfügige Verbreiterung der Fahrbahn samt Aufbringung einer neuen Deckschicht) nicht einverstanden.

Ortsvorsteher Dettweiler ist der Auffassung, diese Zuwegung zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“ (Feldwirtschaftsweg) könnte auf Dauer nicht in dem derzeitigen Zustand verbleiben.

Zunächst müsste Grundstückserwerb erfolgen, um zumindest einen der K1 (Bereich Ortsende Wattweiler bis Landesgrenze) entsprechenden Straßenausbau realisieren zu können.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an, wobei der Vorsitzende auf die Aussage des Leiters des Stadtbauamtes, Herrn Michels, hinweist, wonach im Außenbereich derzeit keine neuen Erschließungsmaßnahmen möglich seien. Bezüglich des gewünschten Ausbaues in o.g. Teilbereich habe er außerdem keine Unabweisbarkeit gesehen, weshalb diesem Wunsch des Ortsbeirates derzeit nicht entsprochen werden könnte.

Ortsvorsteher Dettweiler stellt fest, somit müsse davon ausgegangen werden, dass hier in den nächsten Jahren keine neue Straße gebaut werde, was insbesondere auch mit der äußerst angespannten Haushaltssituation der Stadt Zweibrücken zusammenhänge.

#### **Rückbau des Anwesens Hengstbacher Str. 100 samt gegenüber befindlicher Scheune**

Der Vorsitzende informiert, mittlerweile sei das Anwesen Hengstbacher Str. 100 (einschließlich der gegenüber befindlichen Scheune) verkauft worden, weshalb die Entschärfung

## **6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021**

der Zufahrt zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“ (sehr enger Kurvenbereich an der Einmündung der Straße „Am Bornrech“) nicht mehr realisiert werden könnte.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

Lt. Mitteilung des Stadtbauamtes sei das Gebäude Hengstbacher Str. 100 nicht einsturzgefährdet.

Ortsbeiratsmitglied Watson weist auf ein Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 15.10.2021 hin, wonach zur Instandsetzung (Sanierung) solcher Gebäude bestimmte Fristen gesetzt werden könnten.

Im Anschluss daran kommt man überein, dass ein Auszug (betreffend die Anregungen des Ortsbeirates Mittelbach) aus der Niederschrift über vorstehend genannte Haushaltsbesprechung (Haushaltsjahre 2021/2022) der Verwaltungsspitze mit den Ortsvorstehern allen Ortsbeiratsmitgliedern seitens der Verwaltung (Hauptamt) übersandt werden soll. Der Auszug ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt.

### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/63 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 3: Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (öffentlich) (Vorortbuget) - Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2021**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Vorsitzende informiert, derzeit stünden noch Restmittel in Höhe von 1.366,23 € zur Verfügung.

Wie bereits bezüglich Friedhof Mittelbach geschehen, sollten auch die im Bereich des Friedhofs Hengstbach vorhandenen Gießkannen jeweils mit einer entsprechenden Beschriftung (Aufkleber) versehen werden, wofür Kosten in Höhe von max. ca. 20,00 € anfallen würden.

Außerdem sollten die im Zusammenhang mit dem am 12.11.2021 stattfindenden St. Martinsumzug anfallenden Kosten für Würstchen, Brezeln und Getränke über die Mittel des Vorortbudgets finanziert werden.

Darüber hinaus könnten die im Zusammenhang mit der Sanierung des Glockenturms (Bereich Friedhof Hengstbach) anfallenden Kosten über die Mittel des Vorortbudgets finanziert werden, wenn die erforderlichen Arbeiten in Eigenleistung von Bürgern vor Ort durchgeführt würden.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann erklärt, um Einnahmen zur Sanierung des Glockenturms zu generieren (Spendenaktion) wäre die Durchführung einer Veranstaltung beabsichtigt, welche ggf. im Jahr 2022 stattfinden könnte.

Zunächst sollte eine Ortsbegehung mit fachkundigen Personen durchgeführt werden, um vorhandene Schäden zu eruieren und somit eine Kostenschätzung für erforderliche Materialien etc. vornehmen zu können.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, aus statischer Sicht bestünden hier keinerlei Mängel. Im untersten Bereich sei der Turm schadhaft (infolge Feuchtigkeit). Außerdem würde Sanierungsbedarf u.a. auch im Dachbereich bestehen.

Sodann erklärt der Vorsitzende, den zahlreichen Helfern vor Ort sollten als kleine Anerkennung für ihre Tätigkeiten zugunsten des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach Essensgutscheine überreicht werden.

Die Anwesenden sind mit vorstehend genannten Vorschlägen zur Mittelverwendung einverstanden.

Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Weitere Vorschläge zur Verwendung der Restmittel des Jahres 2021 ergeben sich nicht.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1x

## **6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021**

Amt 60/65 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 4: Breitbandausbau - Information (öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler verliest auszugsweise Informationen des Digitalisierungsbeauftragten der Stadt Zweibrücken, Herrn Krebs, zu dieser Thematik, welche der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlagen beigelegt sind.

Ortsbeiratsmitglied Watson erklärt, in diesem Zusammenhang wären zu gegebener Zeit Informationen wann sowie in welchen Bereichen diesbezügliche Breitbandausbaumaßnahmen durchgeführt werden sinnvoll, wobei u. a. auch die Einwohnerschaft der Stadt Zweibrücken über den entsprechenden Zeitrahmen informiert werden sollte.

#### Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 10.1.2 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 5: Volkstrauertag am 14.11.2021 - Information (öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, die Anzahl der Teilnehmer an den beiden Gedenkfeiern vor Ort (in den Bereichen der Friedhöfe Mittelbach und Hengstbach) wäre bereits seit vielen Jahren kontinuierlich rückläufig, weshalb in den letzten Jahren eine Feierstunde im Rahmen des Gottesdienstes stattgefunden habe.

Bezüglich des diesjährigen Volkstrauertages schlage er – auch im Hinblick auf die Corona-Problematik – folgende Verfahrensweise vor, welche auch für die Folgejahre gelten sollte:

Kranzniederlegungen am Ehrenmal auf dem Friedhof Mittelbach um 9.30 Uhr bzw. 10.00 Uhr.

Kranzniederlegungen auf dem Friedhof Hengstbach ca. 15 Min. bis 30 Min. später.

Darüber hinaus wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Einwohner aus Mittelbach/Hengstbach die zentrale Gedenkveranstaltung der Stadt Zweibrücken, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie der Bundeswehr um 11.00 Uhr (auf dem Ehrenfriedhof 1939/45 in der Vogelgesangstraße) besuchen würden.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden kürzeren Aussprache verständigt man sich darauf, dass die Kranzniederlegungen auf dem Friedhof Mittelbach um 10.00 Uhr und auf dem Friedhof Hengstbach um 10.15 Uhr stattfinden werden.

Verteiler:  
Amt 10 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 6: Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße (öffentlich) "Auf Äckerchen" - Antrag der CDU (Anlage liegt bei)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Zunächst erteilt der Vorsitzende dem Antragsteller, Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann, das Wort.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann berichtet, hierbei handele es sich um einen Wunsch des Großteils der Anwohner, wobei Personen aus insgesamt 25 Haushalten eine diesbezügliche Liste unterschrieben hätten.

Sodann begründet er diesen Antrag, wobei er darauf hinweist, bereits in seiner letzten Sitzung am 4.11.2021 habe sich der Arbeitskreis für Verkehrssicherheit mit dieser Thematik beschäftigt, wobei er die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße „Auf Äckerchen“ befürwortet habe.

#### Anmerkung:

Der Antrag ist der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, mittlerweile befürworte auch er die beabsichtigte Verkehrsberuhigung (Verkehrszeichen lt. STVO: 325-1 und 325-2), welche nur bei einem „Straßentyp“ wie im Bereich „Auf Äckerchen“ gegeben (ohne Bürgersteig), geeignet wäre.

Dabei müssten Kraftfahrzeuge innerhalb gekennzeichneten Flächen geparkt werden, was die Einzeichnung von Parkbuchten zur Folge habe.

Sollte der Ortsbeirat dem Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in o.g. Straße zustimmen, schlage er vor, dass die Flächen zur Kennzeichnung von Parkbuchten in Absprache der Verwaltung mit den Anliegern festgelegt werden.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann ist der Auffassung, infolge der im Bereich des Neubaugebietes „Auf Äckerchen“ noch bestehenden Baulücken sei die Festlegung von Flächen für Parkbuchten derzeit problematisch, weshalb hiermit abgewartet werden sollte bis alle Grundstücke bebaut wären.

Nach einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache – bei der Ortsbeiratsmitglied Freimann auf die Gefahrenstelle im Ausfahrtbereich der Straße „Am Bornrech“ (Richtung Neubaugebiet „Auf Äckerchen“) aufmerksam macht (unübersichtliche Verkehrssituation), weshalb die hier geltende „Rechts vor Links“-Regelung hervorgehoben werden sollte (ggf. Aufstellung eines „Stopp-Schildes“ o. ä.) – fasst der Ortsbeirat folgenden

#### **Beschluss:**

Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in der Straße „Auf Äckerchen“ wird befürwortet, wobei die Flächen zur Kennzeichnung von Parkbuchten in Absprache der Verwaltung mit den Anliegern festgelegt werden sollen.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### Abstimmungsergebnis:

An der Abstimmung nahmen 13 Ortsbeiratsmitglieder sowie der Vorsitzende teil.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	7

### Verteiler:

Amt 32 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 7: Schaffung und Neugestaltung des Hengstbacher Dorfplatzes mit (öffentlich) einem Kneippbecken - Antrag der FDP (Anlage liegt bei)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Zunächst verweist der Vorsitzende auf die entsprechende Anfrage der FDP, welche der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt ist. Sodann erteilt er dem anfragenden Ortsbeiratsmitglied Watson das Wort.

Ortsbeiratsmitglied Watson erklärt, seitens des Ortsbeirates sei die Neugestaltung des Dorfplatzes bereits seit geraumer Zeit angedacht.

In diesem Zusammenhang sollte – entsprechend dem Wunsche vieler Hengstbacher Einwohner – hier zusätzlich ein Kneippbecken geschaffen werden, wodurch u. a. sowohl die Attraktivität dieses Bereiches deutlich gesteigert werden könnte, als auch ein Beitrag zur Steigerung der körperlichen – sowie geistigen Gesundheit der Einwohner und der auswärtigen Besucher geleistet werde.

Im Anschluss daran verliest der Vorsitzende die Stellungnahme des Leiters des Stadtbauamtes, Herrn Michels, zu dieser Anfrage, wonach sich die verschiedenen Gruppen gerne in die Neugestaltung des Dorfplatzes einbringen könnten. Für den Haushalt 2021/2022 stünden jedoch keine Mittel zur Verfügung. Diese müssten für den nächsten Doppelhaushalt beantragt werden, wobei Herr Michels auf die notwendige Unabweisbarkeit der Maßnahme hingewiesen habe.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache wird seitens der Anwesenden allgemeine Zustimmung zu dem angedachten Projekt der Neugestaltung des Dorfbrunnens samt Schaffung eines Kneippbeckens signalisiert, wobei Ortsvorsteher Dettweiler auf die sich wahrscheinlich ergebende Problematik der Unabweisbarkeit hinweist.

Ortsbeiratsmitglied Wolf erachtet eine Realisierung dieses Projektes allenfalls möglich, wenn ein Großteil der Kosten über Spendenmittel finanziert werden könnten.

#### Verteiler:

Amt 60 – 1 x

Amt 60.2.1 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 8:                  **Pflege und Nutzung der Streuobstwiesen oberhalb des (öffentlich)              **Neubaugebietes "Auf Äckerchen" und den Bolzplatz an der Rebgartenstraße - Anfrage der FDP (Anlage liegt bei)******

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Nachdem der Vorsitzende dem anfragenden Ortsbeiratsmitglied Watson das Wort erteilt hat, berichtet Ortsbeiratsmitglied Watson im Sinne ihrer Anfrage, welche der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt ist.

Ortsbeiratsmitglied Knecht weist auf die versetzte Anordnung der Bäume im Bereich der Streuobstwiese hin, wodurch hier die Durchführung von Mäharbeiten mittels Traktor erheblich erschwert würden.

Ortsvorsteher Dettweiler verliest sodann zwei Stellungnahmen des Leiters des Stadtbauamtes, Herrn Michels, zu o.g. Anfrage.

#### **Streuobstwiese**

Bei der Fläche handele es sich um eine Ausgleichsfläche, welche in der regelmäßigen Unterhaltung der Landespflege (UBZ, Herr Wunderberg) liege, d.h. die Fläche werde jährlich einmal gemäht.

Eine Ausgleichsfläche stelle eine ökologische Aufwertung von Grünland dar, d.h. die Wiesen sollen wachsen, blühen und aussamen und seien so insbesondere für Pflanzen und Insekten attraktiv.

Der Vorsitzende erklärt, den Rückschnitt der Obstbäume könnten ggf. Mitglieder des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins übernehmen.

In diesem Zusammenhang erteilt er dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn Baumann, das Wort.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind hiermit einverstanden. Diesbezüglich werden keine Einwände geäußert.

Herr Baumann berichtet, vorstehend genannte Ausgleichsfläche wäre – lt. Auskunft von Herrn Wunderberg (UBZ) – an einen Landwirt verpachtet, welcher diese jährlich einmal mähe und das Obst ernte (Eigentümerin: Stadt Zweibrücken).

Somit könnten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins hier nicht tätig werden. Für den Rückschnitt der Bäume sei der UBZ zuständig.

#### **Bolzplatz**

Entlang der Rebgartenstraße besitze die Stadt keinerlei Grundstücke. Auf der Luftbildaufnahme (siehe Anlage) sei zwar ein Bolzplatz (mit zwei Toren) zu erkennen, dieses Grundstück liege allerdings in privater Hand. Der Verwaltung würden keine Informationen zur Durchführung von Mäharbeiten vorliegen.

Der Vorsitzende informiert, im Jahr 2020 sei diese Fläche seitens einer Privatperson – gegen ein geringes Entgelt – gemäht worden.

Auch künftighin könnte hier ggf. ähnlich verfahren werden.

Verteiler:

## **6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021**

Amt 60 – 1 x  
Amt 60.3.1 – 1 x  
Amt 60/61 – 1 x  
Amt 84 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

**Punkt 9:**                    **Weitere Nutzung/Planung zu Haus Bickenalb, ehemaliges  
(öffentlich)**                    **Seniorenheim, An der Bickenalb 1 in Zweibrücken - Anfrage der  
FDP (Anlage liegt bei)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ortsbeiratsmitglied Watson verweist auf die allen Anwesenden vorliegende Anfrage, welche der Niederschrift über diesen Tagesordnungspunkt als Anlage beigelegt ist.

Der Vorsitzende erklärt, das betreffende Gelände liege bereits außerhalb der Gemarkung Mittelbach, weshalb sich der Ortsbeirat mit dieser Anfrage nicht befassen könnte.

Allenfalls als Mitglied des Stadtrates wäre ihm eine diesbezügliche Nachfrage bei der Verwaltung (in nichtöffentlicher Sitzung) möglich.

Da Herr Oberbürgermeister Dr. Wosnitza in diese Angelegenheit unmittelbar involviert sei, gehe er davon aus, dass dieser die Stadtratsmitglieder zu gegebener Zeit informieren werde.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60.3.1 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

**Punkt 10:**                    **Rückbau und verkehrsgerechte Sicherung des abbruchreifen und**  
**(öffentlich)**                    **einsturzgefährdeten Hauses - Hengstbacher Straße 100 - Anfrage**  
   **der FDP (Anlage liegt bei)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

In diesem Zusammenhang verweist Ortsbeiratsmitglied Watson auf die bereits unter Tagesordnungspunkt I/2 der heutigen Sitzung erfolgten Informationen.

Anmerkung:

Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Verteiler:

Amt 60 – 1 x

Amt 60/63 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 11:                    Verschiedenes** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Zunächst weist Ortsvorsteher Dettweiler auf die am Samstag, dem 20.11.2021 beabsichtigte Fällung des Weihnachtsbaumes (Blautanne) hin, wobei dessen Standort wiederum im Kirchenbereich sein werde (Beginn des Arbeitseinsatzes: 9.00 Uhr).

Der Transport von einem Privatgrundstück zur Kirche werde mittels eines Krans der Firma Conrad & Klammes erfolgen.

Der Baum werde am Freitag, dem 26.11.2021 mit Weihnachtsschmuck versehen.

Der Termin zur Aufhängung der alljährlichen Weihnachtsdekoration (beleuchtete Sterne) an Straßenlampen sei am Donnerstag, dem 25.11.2021 vorgesehen, wobei diese Aktion bereits um 8.00 Uhr beginnen werde.

Sodann erinnert Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann an ihre bereits im Rahmen der Sitzung des Ortsbeirates am 9.7.2020 vorgebrachte Anregung bezüglich der Aufstellung eines Mülleimers im Bereich der „Sitzgruppe Ruf“, welche sich am Ende der Verlängerung Lindenhofstraße – d.h. am Waldrand der „Kugelfang“ – befinde.

Der Vorsitzende informiert, lt. Mitteilung des UBZ sei für die Aufstellung eines Mülleimers das Stadtbauamt zuständig (Kostenträger zur Aufstellung und Leerung), wobei UBZ darauf hingewiesen habe, dass keine regelmäßige Leerung des Mülleimers zugesagt werden könnte.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann regt außerdem die Beschaffung von zwei sog. „Liegebänken“ an, wobei ggf. die og. Sitzgruppe um eine solche Bank erweitert werden könnte und eine weitere Bank im Bereich der Zuwegung von der „Kugelfang“ zum Rechentalerhof aufgestellt werden sollte.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, aus finanziellen Gründen erachte er diese Anregung als problematisch, da die Mittel des Vorortbudgets hierfür nicht verwendet werden könnten (investive Ausgabe).

Falls im Jahr 2022 keine Möglichkeit zu deren Finanzierung bestehe, müssten ggf. für den nächsten Doppelhaushalt 2023/2024 entsprechende Mittel beantragt werden.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann auf ein relativ hohes Verkehrsaufkommen in dem Bereich „Kugelfang“ sowie auf dem von hier zur Lindenhofstraße führenden Feldwirtschaftsweg an.

In diesem Zusammenhang erachte sie es als zweckmäßig, eine hier vorhandene Schranke dauerhaft zu schließen und ggf. mit einem Reflektor zu versehen (wegen Unfallgefahr während der Nachtstunden).

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, bezüglich dieses Anliegens sollte das Ordnungsamt informiert und um entsprechende Stellungnahme gebeten werden.

Im Anschluss daran spricht Ortsbeiratsmitglied Freimann die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen an. Nach Versand der diesbezüglichen Bescheide habe er festgestellt, dass die im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 24.09.2020 von der Verwaltung gemachten

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

Zusagen sowohl zur Tiefenbegrenzung der Grundstücke auf 40 m als auch zur ungefähren Beitragshöhe von jährlich max. ca. 250,00 € bis 350,00 € bei der Beitragsberechnung offensichtlich nicht eingehalten worden seien.

Bei vielen Mittelbacher Grundstückseigentümern wäre die vorstehend genannte Beitragshöhe deutlich überschritten worden.

Da – im Vergleich mit dem übrigen Stadtgebiet – in den Vororten relativ viele große und sehr tiefe Grundstücke zu verzeichnen seien, erachte er es als geboten, dass diesbezüglich seitens der Verwaltung hinsichtlich der Beitragsberechnung eine etwas großzügigere Auslegung erfolge.

Im Hinblick auf die Beitragshöhe sollten künftighin Ausbaumaßnahmen vor Ort sorgfältig geprüft und ggf. bezüglich deren Notwendigkeit hinterfragt werden.

Ortsvorsteher Dettweiler widerspricht Ortsbeiratsmitglied Freimann dahingehend, dass bei der Beitragsberechnung o.g. Tiefenbegrenzung (40 m) nicht berücksichtigt worden wäre.

Es sei dabei allerdings zu unterscheiden, ob es sich beispielsweise um ein Gebäude mit dahinter unbebautem Gelände handle oder ob sich nach dieser Tiefenbegrenzung noch ein bewohnbares Gebäude befinde, wodurch sich eine andere Tiefe ergebe.

Auch die Art der Nutzung von Gebäuden hätte beispielsweise Auswirkungen auf die Beitragshöhe (z.B. reine Wohnnutzung, gewerbliche Nutzung bzw. Mischnutzung).

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache informiert der Vorsitzende, die Herstellung der Breitensteinstraße (im Rahmen der wiederkehrenden Beiträge) erfolge im Jahr 2022. Die Vorstellung im Bau- und Umweltausschuss sei für Februar/März 2022 geplant.

Die Alte Friedhofstraße sei für das Jahr 2023 geplant und die Vorstellung der Planung erfolge Mitte bis Ende des Jahres 2022 im Bau- und Umweltausschuss.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied Wolf darauf hin, das im Bereich des Neubaugebietes „Bickenalbblick“ vorhandene „Versorgungshaus“ (Übergabestation) an der Alzheimer Straße sollte noch mit Putz versehen werden, was insbesondere aus optischen Gründen erforderlich wäre.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, sich diesbezüglich mit dem Investor des o.g. Neubaugebietes, Herrn Ipser, in Verbindung zu setzen.

Sodann macht Ortsbeiratsmitglied Wolf erneut auf den sehr schlechten Zustand vieler Feldwirtschaftswege aufmerksam (u.a. in der Verlängerung des Stuppacherweges), weshalb hier Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden müssten, wobei die Wege möglichst mit Schottermaterial versehen werden sollten.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied Wolf auf die – insbesondere im Zusammenhang mit der Hochwasserprävention – erforderliche Durchführung von Mäharbeiten an den Entwässerungsgräben hin.

Außerdem spricht Ortsbeiratsmitglied Wolf die im Bereich der Hengstbacher Straße vorhandenen Risse auf der Fahrbahn (Deckschicht) an, welche im Rahmen der Straßenunterhaltung geschlossen werden sollten, um Folgeschäden zu vermeiden.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

Sodann regt Ortsbeiratsmitglied S. Holaus die Aufstellung jeweils einer Spielekiste in den Bereichen der beiden Spielplätze in Mittelbach und Hengstbach an, was evtl. über Spendenmittel finanziert werden könnte.

Ortsvorsteher Dettweiler wird sich diesbezüglich mit Herrn Hoyer (UBZ) in Verbindung setzen.

Ortsbeiratsmitglied S. Holaus erinnert an die bereits vor längerer Zeit erfolgte Anregung bezüglich der Ausstattung des Kinderspielplatzes Mittelbach mit einer kleinen Tür (im Bereich der Treppe in Richtung Altheimer Straße).

Der Vorsitzende antwortet, lt. Auskunft von Frau Heb (Jugendamt) sei diese Maßnahme erst im Haushaltsjahr 2022 realisierbar, da im laufenden Haushaltsjahr hierfür keine Mittel mehr vorhanden wären.

Im Anschluss daran spricht Ortsbeiratsmitglied Watson den Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion vom September 2019 bezüglich der Aufstellung einer Bücherstation an, wobei sie sich nach dem Sachstand erkundigt.

Ratsmitglied Bauer erklärt, man sei derart verblieben, dass sie zunächst einen Kostenvoranschlag für das Gesamtprojekt einholen sollte, um sodann ggf. die weiteren Schritte planen zu können. Bislang sei ihr dies noch nicht möglich gewesen.

Sodann macht Ortsvorsteher Dettweiler darauf aufmerksam, nachdem der Verkehrskreisel in Ixheim (in Höhe „Nagelwerk“) fertiggestellt worden wäre, sei ein deutlicher Anstieg des Lkw-Aufkommens im Bereich des Stadtteils Mittelbach festzustellen, was insbesondere damit zusammenhänge, dass ein relativ großer Teil dieser Fahrzeuge nicht mehr die L 700 nutzen und stattdessen die Autobahn in Höhe des Kreisels verlassen und sodann die Route durch Mittelbach wählen würden.

Der Vorsitzende erinnert an die noch ausstehenden Markierungen temporärer Parkbuchten im Fahrbahnbereich der Altheimer Straße (rechte Seite – aus Fahrtrichtung Ixheim kommend), womit zwangsläufig eine Verkehrsberuhigung verbunden wäre.

Ortsbeiratsmitglied Watson regt an, auf o.g. Straßenseite sollten mittlerweile verblasste Markierungen von Parkbuchten erneuert werden.

Im Anschluss daran spricht Ortsbeiratsmitglied Wolf den erforderlichen Ausbau der L 465 zwischen Mittelbach (Ortsende in Richtung Altheim) und der Landesgrenze an.

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, Herr Szupiluk vom Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern (LBM KL) habe der Verwaltung vor einigen Monaten mitgeteilt, dass die Planung zum Ausbau der L 465 zwischen Mittelbach und der Landesgrenze grundlegend konzipiert sei, wobei allerdings noch erweiterte geotechnische Untersuchungen erforderlich geworden wären, welche noch erarbeitet und anschließend in die Planung übernommen werden müssten. Ziel des LBM sei es, dass die Planfeststellungsunterlagen bis zum Spätjahr 2021 fertiggestellt seien und der Antrag auf Einleitung eines Feststellungsverfahrens beantragt wäre.

Der Vorsitzende stellt fest, somit sei davon auszugehen, dass die notwendigen Straßenbauarbeiten im Jahr 2022 durchgeführt würden.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

Bezüglich des noch ausstehenden Straßennamensschildes für das Neubaugebiet „Bickenalblick“ berichtet Ortsvorsteher Dettweiler, da es sich um eine Privatstraße handele, obliege dem Investor, Herrn Werner Ipser, die Aufstellung des Straßennamensschildes, was entweder in Eigenregie oder durch Beauftragung der Verwaltung (Stadtwerke, Herrn Oehler) erfolgen könnte.

Hinsichtlich des vorstehend genannten Neubaugebietes erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann, ob dieses mittels Müllfahrzeug befahrbar wäre – d.h. eine Zufahrt zu allen hier befindlichen Grundstücken möglich sei.

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, lt. Mitteilung des Vorstandes des UBZ, Herrn Boßlet, habe eine diesbezügliche Überprüfung ergeben, dass ein Befahren mittels Müllfahrzeug nicht möglich wäre.

Außerdem entspreche der im Bau befindliche Wendehammer nicht den Vorgaben um eine sichere Wendemöglichkeit zu garantieren.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann erinnert an die bereits seit mehreren Jahren bestehende Parkproblematik kurz oberhalb des Einmündungsbereiches der Lindenhofstraße in die Altheimer Straße.

Mittlerweile seien hier ein Kleinbus sowie ein Anhänger verkehrsbehindernd geparkt.

Der Vorsitzende rät, diesbezüglich sollte sich Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann mit der u.a. für den Bereich der Straßenverkehrsangelegenheiten zuständigen Dezernenten, Frau Rauch, in Verbindung setzen.

### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 41 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60.3.2 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 4 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

### **Punkt 12:                   Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Hans Baumann spricht das in unmittelbarer Nähe zum Hengstbacher Dorfbrunnen angedachte Kneippbecken an.  
Bevor diesbezügliche Planungen erstellt würden, sollten zunächst die Fließmöglichkeiten des Wassers geprüft werden.  
Er habe – insbesondere in den Sommermonaten – festgestellt, dass hier zeitweise wenig Wasser vorhanden wäre.

Ortsvorsteher Dettweiler stimmt Herrn Hans Baumann zu.

Sodann weist Herr Hans Baumann darauf hin, die unter dem Tagesordnungspunkt I/11 angesprochene Erhebung sog. „wiederkehrender Beiträge“ erfolge aufgrund einer Satzung der Stadt Zweibrücken (Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen), worin u.a. auch die für die Beitragshöhe maßgeblichen Berechnungsgrundlagen samt Berechnungsverfahren geregelt wären, welche er kurz erläutert. Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Im Anschluss daran dankt Herr Klaus Baumann insbesondere Ortsbeiratsmitglied Watson für ihre Anregung zur Schaffung eines Kneippbeckens im Bereich Dorfplatz Hengstbach. Er gehe davon aus, dass dieses Projekt realisierbar wäre, wenn ein erheblicher Teil der erforderlichen Ausgaben über Spendenmittel finanziert werden könnte.  
Ein Kneippbecken würde zu einer deutlichen Aufwertung des Dorfplatzes – nicht nur für die Hengstbacher Einwohnerschaft, sondern u.a. auch für Wanderer etc. – beitragen. Darüber hinaus wäre es auch aus gesundheitlichen Aspekten (Stärkung des Herz-/Kreislaufsystems etc.) sinnvoll.

Herr Heinz Burkhardt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, der Stadtteil Mittelbach/Hengstbach liege an einem europäischen Fernwanderweg (sog. „Jakobsweg“), welcher von Polen bis nach Spanien führe, so dass ein Kneippbecken im Bereich des Hengstbacher Dorfplatzes auch hinsichtlich der Schaffung einer Rastmöglichkeit für Pilger zweckmäßig wäre.

Aus diesem Grunde sei ggf. auch Unterstützung seitens der Jakobusgesellschaft möglich (z.B. kostenlose Beschaffung von Steinen mit Aufschrift „Pilgerrast“ und Entfernungsangabe bis Santiago sowie Motiv einer Jakobsmuschel).

Sodann erkundigt sich eine Mittelbacher Neubürgerin, ob vor Ort eine Kontaktgruppe für Eltern mit Kleinkindern bestehe (z.B. regelmäßige Treffen im Rahmen einer „Kaffee-Runde“ o.ä.) bzw. ob hier kein diesbezüglicher Bedarf bestehe.

Ortsvorsteher Dettweiler antwortet, im Bereich des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach bestehe derzeit noch keine solche Gruppe. Im Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach stünden Räume zur Verfügung, welche durchaus für solche Treffen geeignet wären.  
Zwecks Besprechung diesbezüglicher Details bittet er die Neubürgerin, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

Eine weitere Einwohnerin erkundigt sich, wie die Mindestabstände von Windrädern zur örtlichen Bebauungsgrenze gemessen würden.

Sie frage sich, ob hierfür evtl. die Entfernung des Ortsschildes zum Windrad maßgeblich ist.

Der Vorsitzende sagt zu, er werde sich diesbezüglich sowie wegen Klärung weiterer Fragen (u.a. beabsichtigte Standorte) mit der an der Errichtung von Windkraftanlagen im Bereich „Buchwald“ interessierten Firma BayWa r.e. in Verbindung setzen.

### Verteiler:

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.11.2021

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Kurt Dettweiler

Die Schriftführer

---

Hans-Jürgen Stopp